



Bauanleitung: Monte Insektenhotel

Benötigte Werkzeuge

- Säge (Handsäge oder Motorsäge)
- Akkuschauber
- Bohrer mit den Größen 3, 4, 6, 8 und 10mm
 (Nagelbohrer sind optimal, da sie nicht so leicht abbrechen)

Benötigtes Material

Trockene Hartholzstämmen mit mindestens 15 cm Durchmesser
 (z.B. Esche, Eiche, Buche, Birnbaum, Kirschbaum).

Die Arbeitsschritte

1. Das Holz auf **schlechte Stellen** untersuchen und diese gegebenenfalls entfernen. Das können Sie z.B. mit Schleifpapier oder mit der Säge machen.
2. (Optional) Den Stamm auf die gewünschte **Länge absägen**. Außerdem können Sie, wie unten abgebildet, die **Rinde entfernen**. So kommen die Insekten leichter und mit weniger Verletzungsrisiko in die Löcher.
3. Nun können Sie die Löcher bohren. Dabei ist es hilfreich, wenn Sie mit **unterschiedlich großen Bohrern** arbeiten. Setzen Sie z.B. alle 6mm Löcher in eine Reihe, die 8mm Löcher in eine andere Reihe usw. Das hat den Vorteil, dass Sie später leichter bestimmen können, welche Löcher wie groß sind. Es ist außerdem **SEHR wichtig**, die Löcher von der Seite (**gegen die Faser**) zu bohren. Sonst splittert das Holz in den Löchern und die Insekten können sich ihre Flügel verletzen. Ebenfalls **SEHR wichtig**: Die Löcher dürfen sich nicht kreuzen.
4. Wenn Sie mit dem Insektenhotel fertig sind, können Sie es auch schon im **Garten** aufstellen. Das machen Sie am besten auf einer erhöhten Ebene (**nicht auf dem Boden**). Sollten in der Oberseite des Hotels **Risse** sein, müssen diese abgedeckt werden (z.B. mit einem kleinen Holzbrett). Außerdem muss das Insektenhotel an einem **wetterschutzten, trockenen** Ort stehen. Sollten Sie keinen entsprechenden Ort finden, können Sie **zusätzliches ein kleines Dach** auf den Stamm bauen.



Das sollten Sie unbedingt beachten:

1. Die Löcher **dürfen nicht mit der Faser des Holzes** gebohrt werden.
2. Die Hotels dürfen **nicht auf dem platten Boden** sein.
3. Die **Löcher müssen mindestens 10 cm** tief sein und dürfen **nicht durchgebohrt** werden.